

# Taschen aus Verpackungen

## Viel Trubel beim „Tag der Märkte“

**HANAU** ■ Der Hanauer „Tag der Märkte“ mit Autoschau und verkaufsoffenem Nachmittag am Sonntag lockte viele tausend Besucher in die Innenstadt. Bereits kurz nach 13 Uhr waren alle Parkhäuser belegt. Der Betrieb erinnerte an die Eröffnung des Forums im vergangenen Jahr als sich ein ähnliches Bild geboten hatte.

Das Angebot, es war ja auch attraktiv. Angefangen beim Bauern- und Schlemmermarkt der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA), bei dem regionale Produzenten am Schlossplatz ihr Forum hatten. Pilze gab es dort nicht nur aus der lecker duftenden „Pilzpfanne,“ sondern auch in frischem Zustand zum selbst verarbeiten. Außerdem Wurstwaren aus Rhön und Vogelsberg, regionale Brotspezialitäten, Wein aus Franken und Rheinhessen und natürlich flüssige und streichfähige Produkte aus dem heimischen Apfel. Dazu Jazzmusik und einen gemütlichen Plausch an den voll besetzten Garnituren.

Der Weg bis zum Goldschmiedehaus war ebenfalls „gepflostert“ mit verlockenden Angeboten für den Gaumen. Unter den französischen Fahnen vor dem Goldschmiedehaus boten Erzeuger aus dem Nachbarland

ihre Produkte an. Oliven in verschiedenen Geschmacksrichtungen, Käsespezialitäten und Wurstwaren dominierten. Freilich gab es am Käsestand zuweilen Überraschungen: „Was, 20 Euro?“ Nun ja, der Bauern- und Schlemmermarkt bietet zwar vieles, aber keine Discounterware und -preise.

Schnäppchen gab es auf der Etappe zum Freiheitsplatz beim Bücher-, Schallplatten- und CD-Flohmarkt der IGHA. Sich Zeit zum Stöbern lassen, lohnte bei dem reichhaltigen Angebot zu Tiefstpreisen. Kaum ein Stand, an dem nicht die Auslagen und Kisten mit Geduld begutachtet und durchstöbert wurden.

op **Fotogalerie**  
www.op-online.de

Als sehr anregend entpuppte sich auf dem Freiheitsplatz auch der erstmals initiierte Markt mit Hand- und Selbstgemachtem. Auch hier großer Zuspruch und zum Teil Staunen über einige neue Geschäftsideen. „Ausgedacht, Selbstgemacht“ lautete denn auch der Slogan am Pavillon mit stabilen Einkaufstaschen aus Kaffeeverpackungen - sinnvolles und stylisches Recycling, eine der cleveren Ideen auf dem neuen Markt, die Anerkennung und Interesse



Der Freiheitsplatz wurde am Sonntag quasi zum Markt. Anlässlich des „Tags der Märkte“ fand dort erstmals der Hanauer Kreativmarkt statt.

fanden. Textilien, Schmuck, Holzarbeiten und vieles mehr rundeten das Angebot am Freiheitsplatz ab.

Die Autoshow auf dem Markt schließlich war wieder einmal Dreh- und Angelpunkt für die Automobilfreunde. Rund 120 Fahrzeuge der verschiedenen Fabrikate waren zu besichtigen, Probefahren und Blick unter die Motorhaube inbegriffen. Und die eifrigen Berater der Autohäuser ließen keine Informationswünsche offen.

Während auf dem Markt Probe gegessen wurde, drehten viele Autobesitzer ihre Runden in der Innenstadt, um ihre Karosse irgendwo irgendwie doch noch parken zu können. Denn nach Beginn des verkaufsoffenen Sonntags wuchs der Zustrom der Besucher enorm an. ■ dk



Delikatessen aus Frankreich gehörten zum Angebot des Bauern- und Schlemmermarkts in der Altstadt. ■ Fotos: Kögel